

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 15.12.2005 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau Claudia Kappes

Mitglieder Stadtrat

Frau Else Baumann

Frau Manuela Betz

Herr Karlheinz Czerr

Herr Hans Grimm

Herr Herbert Haider

Frau Marianne Kappes

Herr Roland Kortus

Herr Wolfgang Roth

Herr Berthold Ruks

Herr Manfred Schnellbach

Herr Carlo Tauchmann

Schriftführer

Herr Gerhard Freund

Entschuldigt:

Mitglieder Stadtrat

Herr Adolf Birkholz

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

1. Bgmin. Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN

a) Sitzung Wasserzweckverband

Am 01.12.05 fand eine Sitzung des WZV statt.

Hinsichtlich der Schützbarkeit der Quellen bestehen unterschiedliche Aussagen der Geologen. Zur Absicherung des noch zu treffenden Entschlusses im Hinblick auf die Ausweisung eines Schutzgebietes soll lt. Beschluss des Verbandes noch ein 3. Büro eingeschaltet werden.

Stadtrat Haider führte in seiner Eigenschaft als Verbandsvorsitzender des WZV weiter aus, dass zwischenzeitlich das Büro HG eingeschaltet wurde. Die Erschließung der Brunnen und damit die Ausweisung eines Schutzgebietes würde für die Gemeinde Faulbach bedeuten, dass unter anderem ca. 1 Mio. Mehrkosten für die Umgehungsstraße in Faulbach aufzuwenden sind. Der Verband sei daher bestrebt, auch andere Möglichkeiten der Wasserverschließung zu erkunden und werde deshalb auch das Gebiet auf der anderen Seite des Grohberges diesbezüglich untersuchen. Auch ist der Einsatz eines Wünschelrutengängers geplant. Definitiv laufe die wasserrechtliche Genehmigung für den Verband im Jahre 2008 aus. Lt. Aussagen der Behörden werde eine neue für die Quellen nicht mehr erteilt. Ohne den Störfall in Altenbuch hätte der Verband wahrscheinlich eine Genehmigung für die Quellen wieder bekommen, wobei aufgrund der zu verzeichnenden Trübungen auch der Einbau einer Ultrafiltration mit Kosten von 800.000,00 – 1 Mio. € erforderlich gewesen wäre.

Stadtrat Schnellbach gab zu bedenken, dass der Verband die kostengünstigste Lösung suchen müsste, da das Wasser bezahlbar sein sollte. Er verwies auf die Unterschiede im Wasserpreis der einzelnen Südspessartgemeinden.

Zu seiner Anfrage erklärte Stadtrat Haider, dass die Gemeinde Altenbuch zwecks einer gemeinsamen Wasserversorgung angeschrieben worden sei.

b) Sitzung Schulverband Dorf-/Stadtprozelten

Bgmin. Kappes berichtete weiter von einer Sitzung des Schulverbandes Dorf-/Stadtprozelten am 06.12.05. Hier wurde unter anderem der Haushalt 2006 beschlossen. Die Schülerzahlen sind weiter gesunken. Spätestens zum Schuljahr 2007/08 wird die Teilhauptschule aufgelöst werden. Die Zahl der Schüler beläuft sich im Schuljahr 2005/06 auf 200 Schüler.

Die Umlage konnte reduziert werden. Der Verband ist schuldenfrei. Für Stadtprozelten ergibt sich für das kommende Haushaltsjahr eine Umlage von 66.364,00 €. Die Umlage pro Schüler beträgt damit 706,00 € gegenüber 762,00 € im Vorjahr.

Sie gab den Dank der Schulleitung an den aus der Schulverbandsversammlung abberufenen 2. Bgm. Tauchmann weiter.

Stadtrat Roth regte die Einrichtung einer Gesamtschule in Dorfprozelten an, nachdem auf Dauer Räume leer stehen würden.

Zu dem Hinweis von Stadtrat Schnellbach auf die Beschulung Collenberger Kinder in Bürgstadt, erklärte Bgm. Kappes, dass sie sich diesbezüglich beim Schulamt bereits für deren Verbleib im Südspessart eingesetzt habe.

Ebenfalls angesprochen wurde von Stadtrat Schnellbach die Investition von 1 Mio. DM für die Erweiterung der Verbandsschule in Dorfprozelten, die wie sich jetzt herausstelle unnötig gewesen sei.

In diesem Zusammenhang entstand eine Diskussion darüber, in wie weit in Verbandsgremien kostenträchtige Maßnahmen vergeben werden, ohne dass vorher eine Information im Stadtratsgremium stattgefunden habe.

2. Bgm. Tauchmann verwies in diesem Zusammenhang auf eine Aussage des Kämmerers, dass nur in den Verbänden gespart werden könne.

c) Ausweisung Naturfriedhof

Bgm. Kappes gab weiterhin einen Sachstandsbericht zur Änderung des Flächennutzungsplanes für die Ausweisung eines Naturfriedhofes. In der für den Januar vorgesehenen Bürgerversammlung werde die im Planverfahren vorgesehene Bürgerbeteiligung stattfinden.

d) Finanzausschusssitzung und Geräteträger FFW

Außerdem ist für den Januar eine Sitzung des Finanzausschusses angedacht in dem die Vorberatung des Haushalts 2006 vorgenommen werden soll. Sie wies auf den desolaten Zustand des Geräteträgers hin und dass man sich um die Vorlage von Leasingangeboten für ein neues Fahrzeug bemühen werde.

TOP 2 BAUVORHABEN CARITASVERBAND MILTENBERG E.V. - NUTZUNGS-ÄNDERUNG U. UMBAU ZUR TAGESPFLEGESTÄTTE AM GRÄULBERG 33

Dieser TOP wurde vorgezogen und als erster behandelt.

Der zur Sitzung anwesende Architekt Zöller erläuterte anhand der Planskizzen, dass in dem Bauvorhaben Weiss 12 Plätze für Tagespflege geschaffen werden nachdem die Caritas für die Einrichtung einer Tagespflegestätte gewonnen werden konnte. Beplant wird eine Fläche von 220 m² + 40-50 m² Terrassenbereich. Der Entwurf ist mit der Heimaufsicht beim Landratsamt Miltenberg besprochen. Hier wurden keine Einwände geltend gemacht. Die Verwirklichung des Vorhabens ist bis Ende des Jahres 2006 vorgesehen.

Zum Hinweis von Stadtrat Schnellbach in Bezug auf die Verrohrung des Sellbaches, erklärte Architekt Zöller, dass hierzu ein wasserrechtliches Verfahren eingeleitet wurde und entsprechende Retentionsflächen geschaffen

werden.

Seitens des Stadtrates wurde das Bauvorhaben allgemein als Bereicherung für Stadtprozelten und den gesamten Südspessart angesehen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Bauvorhaben des Caritasverbandes für den Landkreis Miltenberg e.V., vertreten durch Herrn Hellmuth, Hauptstr. 60, 63897 Miltenberg zur Nutzungsänderung und Umbau zur Caritas-Tagespflegestätte in Stadtprozelten auf dem Grundstück Fl.Nr.: 1820, 1813/1, 1812/1, 1811/1, 1814/1 u.a., Gemarkung Stadtprozelten zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

TOP 3 ABWASSERANLAGE STADTPROZELTEN

Im Allgemeinen führte Bgmin. Kappes zu diesem TOP aus, dass die zu den Mehrkosten geführten Arbeiten alle mit dem Bauausschuss abgesprochen waren.

Sie gab nochmals auszugsweise die Positionen bekannt, die die Kostenerhöhungen mit sich gebracht haben. Sie betonte, dass es sich der Bauausschuss nicht leicht gemacht habe, sondern in akribischer Kleinarbeit die Arbeiten zusammengestellt habe.

TOP 3.1 GENEHMIGUNG VON MEHRKOSTEN FA. KONRAD

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten genehmigt hiermit die Mehrkosten des AWA Stadtprozelten BA 03 – Kleine Steig – die Schlussrechnung der Fa. Konradbau GmbH, Waldstr. 29, 97922 Lauda-Königshofen betreffend über 13.055,65 €.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

TOP 3.2 GENEHMIGUNG VON MEHRKOSTEN + ZUSTIMMUNG ZUM NACHTRAGSANGEBOT DER FA. ZEHE

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten genehmigt hiermit die Mehrkosten des AWA Stadtprozelten BA 03, 04, 06 – die Schlussrechnung der Fa. Zehe, Brückenstr. 2, 97705 Burkardtroth betreffend über 38.798,01 € inklusive der Nachtragsangebote vom 04.02.05 (Preisvereinbarung Nr. 1), vom 13.04.05 (Preisvereinbarung Nr. 9 u. 10) und vom 03.06.05 (Preisvereinbarung Nr. 11).

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

.....
 Claudia Kappes
 1. Bürgermeisterin

.....
 Freund Gerhard
 Schriftführer